

Sachbearbeitung OB/G - Geschäftsstelle des Gemeinderats

Datum 16.12.2014

Geschäftszeichen OB/G-005/5-se/tvs

Beschlussorgan Gemeinderat

Sitzung am 18.12.2014 TOP

Behandlung öffentlich

GD 481/14

Betreff: Bekanntgabe und Behandlung der seit der letzten Gemeinderatssitzung an den Oberbürgermeister gerichteten schriftlichen Anträge und Schreiben

Anlagen: -

**Antrag:**

Zuzustimmen, dass die seit der letzten Gemeinderatssitzung am 19. November 2014 beim Oberbürgermeister eingegangenen schriftlichen Anträge, die der Unterstützung von mindestens einem Viertel der Mitglieder des Gemeinderats bedürfen, wie beantragt behandelt werden.

Zur Mitzeichnung an:

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:

Eingang OB/G \_\_\_\_\_

Versand an GR \_\_\_\_\_

Niederschrift § \_\_\_\_\_

Anlage Nr. \_\_\_\_\_

## Sachdarstellung:

- I. Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 19. November 2014 sind folgende schriftliche Anträge von Gemeinderatsmitgliedern beim Oberbürgermeister eingegangen, deren Behandlung in einem gemeinderätlichen Gremium der Unterstützung von mindestens einem Viertel der Mitglieder des Gemeinderats bedarf:

208 GRÜNE, 21.11.2014  
Wohnungsbau in Ulm

Es wird beantragt,

1. dass bei allen Bebauungsplänen, bei denen das Baurecht zugunsten von mehr Wohnraumflächen verändert wird, sowie bei Umwandlungen von Gewerbeflächen in Wohnraumflächen, zukünftig eine Regel für 20 % bezahlbaren Wohnraum gilt.
2. dass die angewandte Definition für bezahlbaren Wohnraum weiter differenziert wird. So könnte z.B. auch bezahlbares Wohneigentum für junge Familien ebenso in das Programm mit aufgenommen werden, wie auch Sonderregelungen für nicht gewinnorientierte alternative Bauprojekte.

Behandlung des Antrags in der nächsten Wohnbaudebatte.

209 GRÜNE, 21.11.14

Schnelles Internet im Versorgungsgebiet der SWU

Es wird beantragt zu prüfen, ob eine aktivere Unterstützung der SWU TeleNet beim Ausbau eines Koax-/Glasfasernetzes im Versorgungsgebiet der SWU möglich bzw. sinnvoll ist.

Behandlung des Antrags im Hauptausschuss.

220 SPD, 05.12.14

CCU

Den schlechten Service bei Veranstaltungen im CCU zu verbessern.

Im Rahmen einer Sitzung des zuständigen Ausschusses über die Zusammenarbeit mit dem Maritim-Hotel zu berichten.

Behandlung im Aufsichtsrat der UM.

225 GRÜNE, 08.12.14

Zustände und Sanierungsstau im Freizeitbad Wonnemar, Donaabad und in der Eislaufanlage

Es wird für Frühjahr 2015 eine Sitzung des Wonnemar-Beirats beantragt, um die Missstände zu beheben.

Die Fraktion der GRÜNEN erhält eine schriftliche Antwort.

II. Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 19. November 2014 sind folgende schriftliche Anträge sowie Schreiben von Fraktionen und einzelnen Mitgliedern des Gemeinderats beim Oberbürgermeister eingegangen, die nach der Geschäftsordnung des Gemeinderats in einem gemeinderätlichen Gremium zu behandeln sind oder die in einem sonstigen Gremium behandelt werden, in denen Gemeinderatsmitglieder tätig sind, oder deren Erledigung in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt oder die schon erledigt wurden:

207 Ansbacher, Eichhorn, 19.11.14  
In Söflingen ein Bürgerzentrum einzurichten.

Die Antragssteller erhielten am 01.12.14 eine schriftliche Antwort.

210 CDU, 24.11.14  
Es wird beantragt, dass die Verwaltung alles in ihrer Macht liegende unternimmt, um einen adäquaten Lärmschutz für Jungingen (entlang der A8) zu erreichen.

Die CDU-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

211 GRÜNE, 26.11.14  
Die Haltestelle "Pranger" mit einer Abfahrtszeitenanzeige zu versehen.

Die GRÜNE-Fraktion erhielt am 03.12.14 eine schriftliche Antwort.

212 CDU, 24.11.14  
Canapé Café  
Ab 2015 eine dauerhafte Förderung von jährlich 22.000 € wird beantragt.

Der Antrag wurde bei den Haushaltsplanberatungen behandelt.

213 CDU, 01.12.14  
Zu prüfen, ob eine Einbiegespur auf den Kuhbergring auf Höhe Grimmelfingen möglich ist und welche Kosten damit verbunden sind.

Die CDU-Fraktion erhielt am 09.12.14 eine schriftliche Antwort.

214 FWG-, GRÜNE- und FDP-Fraktion, 01.12.14  
Für eine Skateranlage in Wiblingen eine erste Rate von 50.000 € in den Haushalt 2015 einzustellen.

Der Antrag wurde in den Haushaltsplanberatungen behandelt.

215 GRÜNE, 01.12.14  
Der AIDS-Hilfe die genutzten Räume unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Die GRÜNE-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

- 216 CDU, 02.12.14  
ÖPNV in Jungingen
1. Eine erneute Zählung auf der Linie 7 (außerhalb der Ferien) zu veranlassen.
  2. Zu prüfen, ob von Jungingen, Lehr und Mähringen eine direkte ÖPNV-Anbindung zur Universität/ Wissenschaftsstadt eingerichtet werden kann.
  3. Zu prüfen, ob für den freundlichsten Busfahrer oder "das netteste Wort des Tages" ein Preis ausgelobt werden kann.

Die CDU-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

- 217 GRÜNE, 03.12.14  
Energetische Sanierung des Rathauses  
Für den Bereich der Fenster ein Konzept zu erarbeiten.

Die GRÜNE-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

- 218 CDU, 03.12.14  
Verkehrsbelastung in Lehr
1. Zu prüfen, ob eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachung an der B 10 möglich ist.
  2. Es wird angeregt, eine aussagekräftige Verkehrszählung (tags und nachts) und eine Lärmmessung zur Ermittlung der Lärmbelastung in Lehr durchzuführen und bei der Standort- und Zeitauswahl den Ortsvorsteher einzubinden.
  3. Zu prüfen, ob eine Verlängerung des Lärmschutzes aus dem neuen Baugebiet in Richtung Uni möglich ist.
  4. Die Verwendung von Flüsterbelag an geeigneten Stellen als Lärmschutzmaßnahme für Lehr zu prüfen.

Die CDU-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

- 219 Malischewski, 4.12.14  
Den Obelisk am Olgaplatz gründlich zu reinigen.

Stadträtin Malischewski erhält eine schriftliche Antwort.

- 221 Keppler, 08.12.14  
Die Tiefgarage und die Parkplätze auf dem Sedelhofgelände wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Stadtrat Keppler erhält eine schriftliche Antwort.

222 Kühne, Rivoir, 08.12.14

Kobelgraben

Bei der Umgestaltung die Anwohner frühzeitig in die Planung zur Umgestaltung dieses Grünzuges zwischen Donau und Bahnhofs einzubeziehen.

Die Antragssteller erhalten eine schriftliche Antwort.

223 Kühne, Rivoir, 08.12.14

Beim nächsten Mittelaltermarkt in Wiblingen, dafür zu sorgen, dass den Beschwerden der Anwohner Rechnung getragen wird.

Die Antragssteller erhalten eine schriftliche Antwort.

224 Kuntz, 08.12.14

Hinweisstele am Wiblinger Ring

Die Einstellung der Beleuchtung per Dämmerungsschalter so vorzunehmen, dass sie ihren gewünschten Zweck erfüllt.

Stadtrat Kuntz erhält eine schriftliche Antwort.

Verteiler:

Gemeinderat

OB, BM 1, BM 2, BM 3, OB/B, OB/G (2), ZD, BD, Z, R 1, R 2, C 2, C 3, ABI, BS, FAM, GM, LI, SUB (3), VGV (3), PBG, UM, SWU